

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. —
" Halbjahr 7 " 50
" Vierteljahr 4 " 50
" einen Monat 2 " 20
m. Bringen-
lohn 13 M. 50 Pf.
" 70 "
" 50 "
" 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 120.

Mittwoch den 30. April

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.
Die Redaction.

192. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Concert-Ouverture in E-dur Kallivoda.
2. Adelaide, Lied Beethoven.
3. Dithyrambe, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
4. Duett aus „Jessonda“ Spohr.
Trompete-Solo: Herr Walter.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
5. Ouverture zu „Rienzi“ Wagner.
6. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle . Raff.
7. Melodiencongrasso, Potpourri Conradi.
8. Verlobungsfeier-Klänge, Walzer Fahrbach.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoga.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capella.
Naraberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

193. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Cornelius-Marsch Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Die diebische Elster“ Rossini.
3. I. Finale aus „Die Jüdin“ Halevy.
4. Quadrille aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.
5. Elegie Ernst.
6. Ouverture zu „Mozart“ Suppé.
7. Träumerei aus „Kinderszenen“ Schumann.
8. Potpourri aus „Die Stumme von Portici“ Auber.

Feuilleton.

Wiesbaden, 30. April. (Morgenmusik.) Morgen Donnerstag, den
1. Mai, beginnen, wie alljährlich, die Morgen-Concerte der Curcapelle am
Kochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstrasse. Dieselben finden
bis auf Weiteres um 7 Uhr statt.

— (Molken-Cur.) Der Appenzeller Senn Johann Baptist Koster
wird in dieser Saison der Molkencur am Kochbrunnen, welche morgen, den
1. Mai, beginnt, vorstehen.

Ein lernbegieriger König. Wie der Telegraph aus Massauah schon gemeldet,
hat der englische Admiral Hewett am 10. April diese Inselstadt verlassen um sich nach
Abessinien zu begeben, mit dessen König Johannes er in dem Städtchen Makali eine Zu-
sammenkunft haben wird, um dabei ein Handschreiben der Königin Victoria in Begleitung
von kostbaren Geschenken zu überreichen. Der Admiral hat eigens vierzig Maulesel an-
kaufen lassen, welche alle Geschenke, die zumeist in Waffen bestehen, tragen sollen. König
Johannes macht nun seinerseits die grössten Anstrengungen, um den Empfang des Admirals
würdig zu gestalten, dem zu Ehren er sogar ein Banket geben wird. Der König liess
daher ein Tafelservice aus Massauah kommen und zugleich einen europäischen Instructor,
damit er Se. Majestät, dann die Minister, Hofwürdenträger und Generale mit der Hand-
habung von Messer, Gabel und Löffel — am abessinischen Königshofe kennt man noch
heute ausser den fünf Fingern kein anderes Essbesteck — vertraut mache.

Aus der Instructionsstunde. Unterofficer: Wozu dient die Artillerie? — Erster
Soldat: Zum Beschiessen des Feindes auf grosse Entfernungen. — Unterofficer: Falsch!
— Folgender! — Zweiter Soldat: Zum Zerstören der Festungswerke. — Unterofficer:
Falsch! — Folgender! — Dritter Soldat: Zur Eröffnung des Gefechts. — Unterofficer:
Falsch! Ihr wisst Alle nicht! — Die Artillerie dient theils „zu Fuss, theils zu Pferde.“

Wie sich die Zeiten ändern! Mit der Beleuchtung sah es noch zur Zeit Kaiser
Karl's V. sehr trübe aus. Damals stellte man noch kein Licht auf den Tisch, und in dem
Palast des Grafen von Foix, des prächtlichsten Fürsten seiner Zeit, standen einige
Bediente um die Tafel, deren jeder zwei Talglichter in den Händen hielt. — Unter Lud-

wig XIV. erschien der Gedanke, zur Erleuchtung der Strassen Laternen mit Talglichtern
aufzustellen, so ausserordentlich, dass man eine Denkmünze auf dieses Ereigniss prägen
liess.

Ein einflussreicher Claqueur. Zwischen Rossini und dem jungen Meyerbeer
bestand ein sehr freundschaftliches Verhältniss, welches seine Hauptstütze dadurch er-
hielt, dass der letztere in genauer Kenntniss der Schwächen des „Schwans von Pesaro“
für gute Gerichte dessen Tafel häufig mit Leckerbissen versorgte. Als nun Meyerbeer
im Jahre 1825 mit seiner heute vergessenen Oper „Il Crociato“ vor das Publikum treten
wollte, vertraute er dem berühmten Componisten seine Besorgnisse um den Erfolg an.
Rossini meinte jedoch: „Thorheit, lieber Freund, ich wette, dass Ihr Werk gefallen wird.“
— „Sie wetten? Um wieviel?“ — „Bestimmen Sie selbst.“ — „Um hundert Louisd'or.“ —
„Abgemacht.“ — Meyerbeer hatte richtig calculirt. Am Vorstellungabend erschien Rossini
im Theater und applaudirte wüthend, was natürlich das Publikum, sich der besseren Ein-
sicht des berühmten Maestro fügend, veranlasste, ein Gleiches zu thun. So hatte „Il
Crociato“ in der That einen glänzenden Erfolg, und Rossini strich schmunzelnd die hundert
Dukaten ein, welche ihm der junge College mit gleichem Vergnügen zahlte.

Moderne Wirthschaft. Er: „Zum Kokuk! Ob doch einmal, wenn ich ein frisch-
gewaschenes Hemd anziehe, ein Knopf daran sein könnte, ich möchte aus Wuth just alles
zerreißen!“ — Sie (sich im Lesen eines neuen Romanes unterbrechend): „Aber, Tobias,
ich begreife Dich nicht, Du bist ein erwachsener, verständiger Mann und machst solch
Aufheben davon, dass ein paar Knöpfechen fehlen. Sieh' die Kinder an, da ist das ganze
Hemd zerrissen und sie sagen kein Wort.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
28. April 10 Uhr Abends	749,7	+ 10,5	83 %
29. " 9 " Morgens	748,6	+ 12,0	68 "
1 " Mittags	747,8	+ 16,8	43 "

28. April. Niedrigste Temperatur + 2,2, höchste + 17,5, mittlere + 11,3.

Allgemeines vom 29. April. Gestern Mittag heiter, leichter Südost; gegen
Abend etwas umzogen; Nachts klar; heute Morgen wolkenlos, mässiger Südost, angenehm
warm.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. April 1884.

Adler: Crabé, Hr. Kfm., Berlin. Götte, Hr., Hamburg. Vogelsberger, Hr. Kfm. m. Fr., London. Herz, Hr. Kfm., Berlin. Wachenheimer, Hr. Kfm., Worms. Gross, Hr. Kfm., Frankfurt. Levinger, Hr. Kfm., Pforzheim. Böhmer, Hr. Kfm., Köln. Breithaupt, Hr., Berlin.
Bären: Weinschenk, Frl., Rittergut Wachen bei Leipzig.
Belle vue: Brauns, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Quedlinburg. Jungé, Hr. m. Fr., Petersburg.
Schwarzer Bock: Reinemann, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, München. Henckel, Fr. m. Tochter u. Bed., Hanau. Cetho, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Stromberg.
Zwei Bücke: Eberius, Frau, Leipzig. Eckstein, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Frau, Leipzig.
Engel: Sauter, Hr. Oberbaurath, Stuttgart. Helm, Frau, Montreux. Freytag, Hr. Hauptmann, Aachen. Seyfert, Hr. Kfm., Greiz. Dürrig, Fr. Oberst, Augsburg.
Einhorn: Schäfer, Hr. Dr. med., Grävenwiesbach. Fürst, Hr. Kfm., Hünfeld. Eberhardt, Hr. Kfm., Heilbronn. Wagner, Hr. Kfm., Münster. Bornsiepen, 2 Hrn. Bierbrauereibes., Kupferdreh. Hebben, Hr., Minden.
Grüner Wald: Hecker, Hr. Kfm., Frankfurt. Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen. Fritzsche, Hr. Rent., Heidelberg.
Vier Jahreszeiten: de Kartchewsky, Hr. russ. General-Consul m. Fr., Dänemark. Henninger, Hr. m. Fam., Frankfurt.
Weisse Lilien: Rohr, Hr. Buchdruckereibes. m. Tochter, Kaiserslautern. Ernst, Hr. Ingenieur, Braunschweig. Vermeesch, Hr. Ingenieur, Dixmud.
Nassauer Hof: Gleichen, Fr. Gräfin m. Begl. u. Bed., Thüringen. Hoffkes, Frl., Holland.
Nonnenhof: Cremer, Hr. Kfm., Neuwied. Ihl, Hr. Kfm., Ulm. Potthoff, Hr. Kfm., Frankfurt.
Hotel du Parc: Adlerberg, Hr. Graf kais. russ. Gesandtschafts-Attaché, London.
Rhein-Hotel: Oldham, Hr. Pastor, London. Engelmann, Fr. m. Fam. u. Bed., Solingen. Hildebrand, Hr. Professor Dr., Bamberg. Cooper, Hr. Rent. m. Frau,

Birmingham. Richter, Hr. Gutsbes. m. Frau, Mecklenburg. Knight, Hr. Major m. Fam., England.
Römerbad: Schwedler, Hr. Gutsbes., Pilsner. Mönler, Hr., Frankfurt. Schönhofen, Fr. Chicago. Schlobach, Fr. Jena. Sell, Fr. m. Sohn, Osnabrück. Sell, Hr. Stud. phil., Osnabrück.
Rose: Thomson, Hr. m. Fam., England. Pringheim, Fr. Prof. m. Tochter, Berlin.
Schützenhof: Goll, Hr. Stud. chem., Zürich. Suter, Frl., Berlin. Ortenbach, Hr. Kfm., Wetlar. Heidsiek, Hr. Gymnasiallehrer, Weilburg. Paasche, Hr. Seminar-Director, Mörs. Möhn, Hr. Stud. theol., Hungenstadt.
Weisser Schwan: Schlossnagel, Hr. Chemiker, Würzburg. Arnold, Hr. Kfm., Barmen.
Spiegel: Reiber, Fr., Nieder-Olm. Blumenthal, Hr., Frankfurt.
Stern: Pettendorfer, Hr. Kfm., Dresden. Heybhom, Hr. Kfm., Arnheim.
Taunus-Hotel: Hölterhoff, Hr. Fabrikbes., Bonn. Kraiker, Hr. Kfm., Greznach. Rothe, Hr. Kfm., Köln. Greeschatz, Hr. Esq., London. Schönmarker, Hr. Kfm., Groningen.
Hotel Trinthammer: Scheid, Hr. Lehrer, Willingen. Leopold, Hr. Kfm., Merseburg.
Hotel Vogel: Bonfils, Hr. Kfm., Paris. Humeister, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg.
Hotel Weiss: Lucke, Hr. Kfm., Rathenow. Beck, Hr. Kfm., Mannheim.
Armen-Augenheilanstalt: Benner, Wilhelmine, Fleisbach. Bilo, Thekla, Neidhof. Bröder, Wilhelm, Stromberg. Gabel, Lorenz, Kl. Winzenheim. Heinz, Anna, Mainz. Kremer, Heinrich, Weisel. May, Marie, Niederbachheim. Menk, Minna, Vockenhausen. Müller, Friedrich, Zaubach. Oppenheimer, Aron, Münster. Prass, Catharine, Breitscheidt. Schmidt, Anton, Werscha. Schmelzeisen, Wilhelmine, Lorch. Staab, Carl, Nussbaum. Thomas, Philipp, Geisig. Winkler, Friedrich, Biebrich.

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement Mk. 1

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

4902

„Deutscher Keller“ Rheinbahnstrasse 1.

4894

Frische Sendung

Spaten-Bräu aus der Brauerei von Gabrl. Sedlmayr, München.

Ffst. helles Exportbier.

Diners à part à Couvert Mark 2. —.

Soupers à part „ „ „ 1. 20.

Delicatessen. Vorzügliche Weine.

Hotel

zum

Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr
per Couvert 2 Mk.

4866

PENSION.



P. BRAUN

Herren-Kleidermacher

Merchant tailor

Marchand Tailleur

4916

Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe

grosse Burgstrasse 1, (Hôtel „Vier Jahreszeiten“).

Freudenberg'sches
Conservatorium für Musik

4913

Rheinstrasse 46.

Clavier, Gesang, Violine, Theorio.

Regelmässiger Cursus halbjährlich; für
Fremde Privatcursus. Eintritt jederzeit.

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10

neben dem Curhaue.

Elegant möblirte Wohnungen verschiedener
Grösse. Pension.

4928

B. Schmidt.

HOTEL BELLE-VUE HOMBURG LES BAINS.



H. ELLENBERGER

En face du Park du Kursaal et près des Sources.

C^{IE}. LYONNAISE
ROBES — CONFECTIONS
MODELES DE PARIS
SOIERIES — NOUVEAUTÉS
MAURICE ULMO,
41 Langgasse.

4906

Villa „Carola“,
4822 4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete
Zimmer, elegante Familienwohnungen,
Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

Friedrichstrasse 2,
4917 erste Etage,
(gleich am Curpark).

Comfortable möblirte Familienwohnung
zusammen oder getheilt zu vermieten.
Mit und ohne Pension.
Badeeinrichtung.

Glas- & Porzellan-
Manufactur.
Jacob Zingel,

grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände.

Billigste Bezugsquelle für
Weiss-Porzellan und alle sonstigen
Haushaltungs-Artikel.

Glaswaaren.

Atelier für Porzellanmalerei.
Anfertigung von Ersatzstücken zu vor-
handenen Services.

4838 Unterricht im Porzellanmalen.

9 Taunusstrasse 9
2 Treppen.

Familienwohnung mit Pension
Family-Pension

4809

Frau Haussmann.

Zu vermieten

Salon mit Balcon nebst einem oder zwei
Schlafzimmern, elegant möblirt, Wilhelm-
strasse 4, 1. Stock.

4927

Villa Grünweg 4,

nabe dem Curhaue und Parkstrasse, eine
elegant möblirte Wohnung, auch einzelne
Zimmer mit oder ohne Pension.

4886